

# INHALT

## Band 1

1 **Andantino** (♩ = 84)  
*p*

2 **Moderato** (♩ = 58)  
*p*

3 **Allegretto** (♩ = 92)  
*p* *cresc.* *f*

4 **Andante cantabile** (♩ = 63)  
*p*

5 **Allegro** (♩ = 96)  
*p*

6 **Andante cantabile** (♩ = 60)  
*p*

7 **Allegretto grazioso** (♩ = 100)  
*p*

8 **Andante pastorale** (♩ = 46)  
*p con espress.*

9 **Andante sostenuto** (♩ = 66)  
*p*

10 **Allegro vivace** (♩ = 66)  
*p*

11 **Allegretto** (♩ = 108)  
*p*

12 **Andantino con moto** (♩ = 75)  
*p leggiero*

13 **Andante cantabile** (♩ = 66)  
*dolce con espress.*

14 **Allegretto** (♩ = 92)  
*p*

15 **Allegro moderato** (♩ = 96)  
*p*

16 **Andante cantabile** (♩ = 72)  
*p*

17 **Andante cantabile** (♩ = 58)  
*p*

18 **Allegro** (♩ = 120)  
*mf*

19 **Allegretto** (♩ = 144)  
*mf*

20 **Allegro moderato** (♩ = 56)  
*p*

21 **Maestoso** (♩ = 69)  
*f*

22 **Andante cantabile** (♩ = 80)  
*pp con espress.*

23 **Andante cantabile** (♩ = 48)  
*p*

24 **Allegretto** (♩ = 66)  
*p con grazia*

25 **Larghetto** (♩ = 50)  
*p*

26 **Allegretto brillante** (♩ = 126)  
*mp*

27 **Allegro vivace** (♩ = 88)  
*mf*

28 **Andante con moto** (♩ = 76)  
*appassionato*

29 **Cantabile** (♩ = 60)  
*p*

30 **Andante sostenuto** (♩ = 80)  
*dolce*

31 **Allegro brillante** (♩ = 132)  
*f*

32 **Andante sostenuto** (♩ = 84)  
*con passione dolce*

33 **Allegro moderato** (♩ = 92)  
*f dolce*

# Band 2

34 **Allegro vivace** ( $\text{♩} = 138$ )  
*p*

35 **Larghetto** ( $\text{♩} = 63$ )  
*dolce*

36 **Allegro moderato** ( $\text{♩} = 96$ )  
*p*

37 **Andante mosso** ( $\text{♩} = 72$ )  
*p dolce*

38 **Allegretto alla polacca** ( $\text{♩} = 112$ )  
*p*

39 **Andante sostenuto** ( $\text{♩} = 66$ )  
*p*

40 **Andante espressivo** ( $\text{♩} = 54$ )

41 **Allegro** ( $\text{♩} = 104$ )

42 **Andante** ( $\text{♩} = 116$ )  
*p sempre legato e portando*

43 **Andante** ( $\text{♩} = 96$ )  
*p*

44 **Allegro vivace** ( $\text{♩} = 120$ )  
*p*

45 **Allegro** ( $\text{♩} = 120$ )  
*deciso*

46 **Andante maestoso** ( $\text{♩} = 96$ )  
*p con molto espressione*

47 **Moderato** ( $\text{♩} = 76$ ) *espress.*  
*p sempre legato portando*

48 **Cantabile** ( $\text{♩} = 66$ )  
*p con espressione*

49 **Andante sostenuto** ( $\text{♩} = 58$ )  
*p mesto*

50 **Andante sostenuto** ( $\text{♩} = 60$ )  
*p*

51 **Andante** ( $\text{♩} = 54$ )  
*p molto cantabile ed espressivo*

52 **Andante sostenuto** ( $\text{♩} = 58$ )  
*p*

53 **Allegro** ( $\text{♩} = 126$ )  
*f deciso*

54 **Andante** ( $\text{♩} = 66$ )  
*p mesto*

## VORWORT

Die vorliegende Ausgabe enthält etwa die Hälfte der insgesamt 120 Gesangsetüden von Marco Bordogni. Dabei ist es eine sehr persönliche Auswahl, ich habe die für mich interessantesten und unterschiedlichsten Etüden ins Heft aufgenommen.

Diese Etüden – oder Vocalisen, denn sie werden nicht auf einen Text, sondern auf einen Vokal gesungen – sind bei Blechbläsern schon lange beliebt und weit verbreitet. In der vorliegenden Ausgabe habe ich die Stücke so transponiert, dass sie möglichst tief liegen, aber dennoch auf dreiventiligen Instrumenten bzw. Posaunen ohne Quartventil spielbar sind. Sie sind also sowohl für diejenigen geeignet, die den Klang in der Tiefe verbessern möchten, als auch für diejenigen, deren Höhe für die Originaltonarten noch nicht genügend ausgebildet ist.

Bei den Vortragsbezeichnungen habe ich mich überwiegend an die Druckausgabe für Gesang gehalten und die Eintragungen nur an wenigen Stellen behutsam an die Bedürfnisse der Tuba angepasst. Dazu muss man einiges beachten:

### Akzente

Bei den Akzenten tritt der Unterschied zwischen Blechblasen und Singen deutlich zu Tage. Ein Sänger kann Töne bei weitem nicht so hart oder scharf beginnen wie ein Blechbläser. Von daher sind die zahlreichen Akzente (>) eher als eine weiche Betonung, ein Herausheben zu verstehen. Das Zeichen † soll den Sänger bzw. Instrumentalisten meistens dazu anhalten, einen Ton trotz seiner Kürze und des nachfolgenden Atmens mit einem schönen Klang und ausreichend Gewicht zu versehen, ihn aber keinesfalls *staccato* oder abgerissen zu spielen.

### Atemzeichen

Schon in der Ausgabe für Gesang sind zahlreiche Atemzeichen (¶) innerhalb der Phrasierungsbögen eingetragen. Diese Atmer sind unauffällig zu spielen, dabei ist die Phrase weiterzuführen. Wie auffällig oder unauffällig eine Atemstelle ist, hängt nicht nur von ihrer Länge ab. Wenn der vorhergehende Ton abgerissen statt ausgeblendet oder der folgende Ton mit einem scharfen Akzent begonnen wird, fällt ein Atmer sehr auf.

### Vorschlagnoten

In den Vocalisen dieser Ausgabe wird deutlich unterschieden zwischen so genannten langen und kurzen Vorschlägen. Lange Vorschläge werden als kleine, nicht durchgestrichene Noten geschrieben. Sie sind Vorhalte und werden mit ihrem vollen notierten Wert auf die Zählzeit der Hauptnote gespielt. Kurze Vorschläge sind durchgestrichen und werden als schnelle Note vor der Hauptnote gespielt. Die Hauptnote kommt dabei genau auf ihre Zählzeit. Zwei oder mehr Vorschlagnoten sind kurze Vorschläge, auch wenn sie nicht durchgestrichen sind.

Beispiel: In Vocalise Nr. 3 kommen beide Arten von Vorschlägen vor. In Takt 9 werden Vorschlag und Hauptnote als gleichmäßige Achtel auf Zählzeit 3 gespielt, während in Takt 31 die Vorschlagnote z.B. als Sechzehntel vor der Zählzeit 3, also der Hauptnote gespielt wird.

Zahlreiche Kadenzes sind ebenfalls in kleinen Noten notiert. Diese sind in der Regel im Tempo frei zu spielen, d.h. nicht in das Grundtempo einzupassen. Der Rhythmus sollte aber auch hier – passend zum gewählten Tempo bzw. den Tempoänderungen wie *accel.* und *rall.* – eingehalten werden.

### Phrasierung

Die vom Komponisten vorgesehenen Phrasen sind durch Bögen gekennzeichnet. Jede einzelne Phrase sollte gestaltet werden, auch wenn keine Vortragsbezeichnungen eingetragen sind. Dabei können durchaus – ganz nach dem eigenen Geschmack – große *cresc.* zu den Höhepunkten der Phrasen gemacht werden. Besonderes Augenmerk sollte jedoch auf dem so genannten Abphrasieren liegen, bei dem eine Phrase – sofern sie nicht ausdrücklich anders gestaltet werden soll – leise und entspannt zuende gespielt wird.

### Pausentakte

Manchmal beginnen Vocalisen mit Pausentakten. In diesen Pausentakten hat das begleitende Klavier etwas zu spielen. Die zu dieser Ausgabe passende Klavierstimme ist als separate Ausgabe in Planung.

Viel Freude beim Spielen der Etüden wünscht Ihnen  
Ihr Stefan Kaundinya

